

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum 2014-02-06

Überarbeitet am 2017-09-06

Version 1.02

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1

Produktcode: 5010491
Produktbezeichnung: Rapid Access Fixierbad

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2

Identifizierte Verwendungen: Nur für gewerbliche Anwender. Chemikalien für Fotografie.
Verwendungen, von denen Es liegen keine Informationen vor
abgeraten wird

1.3

Lieferant Carestream Health Deutschland GmbH, Hedelfinger Str. 60, 70327, Stuttgart

Weitere Informationen siehe:

Produktinformationen +44 (0)870 6000245
E-Mail-Adresse Für Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit schreiben Sie eine E-Mail:
EMEAEHS@carestream.com

1.4

Notrufnummer CHEMTREC Germany 0800-181-7059
CHEMTREC International 1-703-527-3887

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Wird gemäß der Richtlinie 1272/2008 als nicht gefährlich eingestuft

2.2

Keine

2.3

Gesundheitsbeeinträchtigende Eigenschaften Wiederholte Exposition kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Umweltgefährliche Eigenschaften Keine bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Wasser	Present	7732-18-5	>80	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ammoniumthiosulfat	Present	7783-18-8	15-20	Keine Daten verfügbar	01-2119537325-41
Natriumhydrogensulfid	Present	7631-90-5	1-5	Acute Tox. 4 (H302) (EUH031)	Keine Daten verfügbar

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1

Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

4.2

Wichtigste Symptome

Keine bekannt.

4.3

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2

Spezielle Gefahren

Im Brandfall und bei übermäßiger Hitze können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

6.3

Eindämmen. Ausgetretenes Material mit nichtbrennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufsammeln und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß örtlichen/nationalen Vorschriften füllen (siehe Abschnitt 13). Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1

Hinweise zum sicheren Umgang Ausreichende Belüftung sicherstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen.

Brand- und Explosionsverhütung Nicht in Kontakt mit oxidierenden Materialien gelangen lassen.

7.2

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren. Starke Laugen. Natriumhypochlorid.

7.3

Expositionsszenario Es liegen keine Informationen vor

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		STEL 15 mg/m ³ TWA 5 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		TWA 5 mg/m ³ C(A4)			TWA 5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		TWA 5 mg/m ³		TWA 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³ STEL 15 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Schweden	Griechenland	Belgien	Ungarn	Tschechische Republik
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		TWA 5 mg/m ³	TWA 5 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Russland	Estland	Lettland	Slowenien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8		MAC 10 mg/m ³		TWA 10 mg/m ³	
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		MAC 5 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Slowakei	Kroatien	Türkei	Rumänien	Bulgarien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8					TWA 10.0 mg/m ³
Natriumhydrogensulfit 7631-90-5		TWA 5 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Litauen	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Ammoniumthiosulfat 7783-18-8	TWA 10 mg/m ³				

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte
 Es liegen keine Informationen vor

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Angaben Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz. Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Korbbrille.

Haut- und Körperschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Handschutz Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Ammoniak
Farbe	hellgelb	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
Besitz	Werte	Bemerkungen/ - Methode	
pH-Wert	5.45	+/- 0.05 @ 25 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Es liegen keine Informationen vor	
Gefrierpunkt:		Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C / >212 °F	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt:		Es liegen keine Informationen vor	
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor	
Entflammbarkeitsgrenzen in Luft		Es liegen keine Informationen vor	
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor		
Dampfdruck	24 mbar @ 20 °C	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdichte	0.6	Es liegen keine Informationen vor	
Spezifisches Gewicht	1.1	+/- 0.01 @ 20 °C	
Relative Dichte		Es liegen keine Informationen vor	
Wasserlöslichkeit	vollständig löslich	Es liegen keine Informationen vor	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität:		Es liegen keine Informationen vor	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		
Oxidierende Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		
9.2			
Schüttdichte:	Es liegen keine Informationen vor		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3

Bei Kontakt mit Natriumhypochlorit (Bleichmittel) kann sich Chloramin (giftiges Gas) bilden. Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren Schwefeldioxid. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.

10.4

Übermäßige Wärme.

10.5

Starke Säuren. Starke Laugen. Natriumhypochlorid.

10.6

Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Bei empfohlener Handhabung voraussichtlich geringe Gefahr. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.
Augenkontakt	Kann leichte Reizung verursachen.
Hautkontakt	Stoff kann leichte Hautreizung verursachen.
Verschlucken	Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Wasser	90,000 mg/kg (Rat)		
Ammoniumthiosulfat	> 2000 mg/kg (Rat)		
Natriumhydrogensulfit	1420 mg/kg (Rat)		

Chronische Toxizität

Karzinogenität	In diesem Produkt sind keine bekannten Karzinogene vorhanden.
Sensibilisierung	Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.
Auswirkungen auf Zielorgan	Augen. Haut.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Ökotoxizität	Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.
Unbekannte aquatische Toxizität	<17% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Produktinformationen

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Natriumhydrogensulfit		240: 96 h Gambusia affinis mg/L	119: 48 h Daphnia magna mg/L

		LC50 static	EC50
--	--	-------------	------

Chronische aquatische Toxizität

Produktinformationen

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen vor.

**Verteilungskoeffizient:
n-Octanol/Wasser** Es liegen keine Informationen vor

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Carestream Health angesetzt und verwendet wurden.

Arbeitslösung	Abfallmaterial wird aktuell als gefährlich gemäß Richtlinie 91/689/EWG des Rates eingestuft. Der Schlüssel des Europäischen Abfallkatalogs ist 09 01 04 Fixierbäder. Gemäß den örtlichen Bestimmungen oder Richtlinien entsorgen, die auf die Abfallkategorie zutreffen. Es muss gewährleistet werden, dass ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen beauftragt wird.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Leere Behälter	Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.
Kontaminierte Verpackung	Verpackungen, an denen Chemikalienreste anhaften müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. In diesem Fall ist der Europäische Abfall Code 15 0110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt

sind.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben unten werden als Hilfe für die Dokumentierung bereitgestellt. Sie ergänzen die Informationen auf der Packung. Die in Ihrem Besitz befindliche Verpackung kann, abhängig vom Herstellungsdatum, eine andere Etikettversion tragen. Abhängig von Verpackungsmengen im Inneren und Verpackungsanweisungen kann sie bestimmten regulatorischen Ausnahmen unterliegen. Weitere Hinweise sind der Produktverpackung zu entnehmen.

IMDG/IMO	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

ADR/RID	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Klassifizierungscode	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

ICAO/IATA	Nicht reguliert
14.1. UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. ERG-Code	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie: <http://ship.carestream.com>

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

COMMISSION REGULATION (EU) 2015/830 of 28 May 2015 Regulation (EC) No 1272/2008 of the European Parliament and of the Council of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006 with amendments.

Internationale

Bestandsverzeichnisse

„Entspricht nicht“ bedeutet, dass eine Komponente entweder nicht im öffentlichen Verzeichnis enthalten ist oder dass sie Ausnahmeregelungen unterliegt. Zusätzliche Informationen können von Carestream Health eingeholt werden.

EINECS/ELINCS	Erfüllt
TSCA	Erfüllt
DSL/NDL	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt

KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
EINECS/ELINCS - Europäisches Altstoffverzeichnis /EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

Ausgabedatum	2014-02-06
Überarbeitet am	2017-09-06
Hinweis zur Überarbeitung	Erste Freigabe

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

XTable Placeholder